

## Sommertour 3. Etappe: Tafelladen und Hospiz

Der Neubau der Tafel in Ratingen ist bereits fertig, der Neubau des Hospizzentrums Niederberg ist noch in Bau. Kerstin Griese hat im Rahmen ihrer Sommertour beide Orte besucht.



Kerstin Griese MdB, Tafel-Chefin Ingrid Bauer und Elisabeth Müller-Witt MdL.

Ingrid Bauer und ihr Team von Ehrenamtlichen begrüßten Kerstin Griese in der Tafel Ratingen. Die Bundestagsabgeordnete durfte mithelfen, Gemüse zu sortieren und in Tüten zu packen, die dann von den Kundinnen und Kunden mitgenommen werden.

„Salat, Radieschen und Bananen werden nicht in Tüten gepackt“, erläutert die Tafel-Vorsitzende Ingrid Bauer. „Davon haben wir einfach zu viel.“ Die werden auf den Hof vor den Laden gestellt, und die Kundinnen und Kunden können so viel nehmen wie sie möchten.

Den allergrößten Teil der Waren bezieht die Tafel aus den Ratinger Supermärkten. Kerstin Griese staunte, dass es im Tafelladen zudem eine unsortierte große Auswahl an Wasserflaschen, Softdrinks und Sonnenmilch gibt. „Das sind ‚Flughafenkonfiskate‘“, sagte Ingrid Bauer. Die Flüssigkeiten, die die Passagiere nicht mit ins Flugzeug nehmen dürfen, spendet der Airport der Tafel.

Kerstin Griese freut sich darüber, dass so viele Ehrenamtliche bei der Tafel mitmachen und bedankte sich bei allen mit je einer Blume. „Das Engagement ist unverzichtbar. Denn die Tafel ist sowohl ein Beitrag für soziale Solidarität als auch ein wichtiges Zeichen für die Umwelt, damit nicht so viele Lebensmittel auf dem Müll landen“, sagte Griese.

